



Handbuch
Patientenstühle
INNOVA HT - VITO

Block Optic Ltd.
Rosenowstr. 18
44141 Dortmund

Tel. : 0231 / 10 87 78 5-0
Fax : 0231 / 17 63 06 5
www.block-optic.com

Stand: Juli 2005

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
1. Wichtige Hinweise für Montage, Benutzung, Wartung und Reparatur	8
1.2. Montage.....	8
1.2. Reparatur.....	8
2. Verpackung	9
3. Lieferumfang – Systemzusammenstellung	10
3.1. Innova HT	10
3.2. Vito	11
4. Gerätebeschreibung - Funktion – Bedienung	12
4.1. Stuhlunterteile.....	12
4.1.1 Antriebssystem -auf/ab - Automatisch ab	12
4.1.2. Verschiebemechanik für Rollstuhlpatienten	13
4.2. Stuhloberteile.....	13
4.2.1. Neigung der Rückenlehne	13
4.2.2. Sicherheitsfußstütze	13
4.2.3. Drehung des Stuhloberteils.....	14
4.3. Bedientastaturen - Fuß-Schalter.....	14
5. Montage - Elektrischer Anschluss.....	15
5.1. Montage.....	15
5.2. Elektrischer Anschluss.....	15
5.2.1. Stuhlunterteil.....	15
5.2.2. Stuhloberteil.....	15
6. Wartung und Pflege	17
7. Technische Daten.....	18

Einführung

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Patientenstuhls entgegengebracht haben. Mit dem INNOVA HT/VITO - Stuhl haben Sie sich für ein modernes, ausgereiftes Produkt entschieden, das nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft wurde. Fortwährende Forschung und Entwicklung können Veränderungen in Ausführung und Lieferumfang verursachen. Die Abbildungen in dieser Gebrauchsanweisung können deswegen in Einzelfällen von dem gelieferten Produkt geringfügig abweichen. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen zu Ihrem Gerät wünschen, rufen Sie uns an oder faxen Sie uns. Unser Serviceteam steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Angaben zum Gerät

Gerätebezeichnung INNOVA HT/VITO Patientenstuhl

Hersteller Block Optic Ltd.
Rosenowstr. 18
D-44141 Dortmund

Verwendungszweck/ Anwendungsgebiet

Der INNOVA HT/VITO - Stuhl ist ein Patientenstuhl und kann sowohl mit einem Fußschalter als Einzelgerät oder kombiniert mit einer Block Untersuchungseinheit direkt angesteuert werden.

Der Einsatz der Patientenstühle INNOVA HT/VITO erfolgt in der Augenoptik und Augenheilkunde.

Sachwidrige Verwendung

Andere als die oben aufgeführten Verwendungen sind verboten. Bei sachwidriger Verwendung können unvorhersehbare Gefahren auftreten. Der Stuhl ist nicht für ein dauerhaftes Auf- und Abfahren durch die Höhenverstellung geeignet. Nach einem Dauerbetrieb von 1,5 Minuten muss eine Abkühlzeit von mindestens 8,5 Minuten eingehalten werden. Wird die Höhenverstellung länger als 1,5 Minuten fortwährend betätigt, kann dies zu einem Defekt in der Höhenverstellung führen. Im normalen Betriebsablauf wird die dabei notwendige kurze Abkühlzeit automatisch eingehalten.

Lieferumfang

Der INNOVA HT/VITO - Stuhl ist in mehreren Ausstattungsvarianten lieferbar. Der jeweilige Lieferumfang ist im Lieferschein detailliert aufgelistet.

Sicherheitshinweise

- a) Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und machen Sie sich mit allen Funktionen vertraut, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten.
- b) Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten oder Veränderungen an der Einheit vor, da hierdurch die Sicherheit beeinträchtigt werden kann und alle Garantieansprüche erlöschen.
- c) Das Gerät ist nicht für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.
- d) Verwenden Sie den Patientenstuhl nicht, wenn er sichtbare Beschädigungen aufweist. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.
Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen von der Fa. Block autorisierten Servicetechniker.
- e) Lassen Sie Reparaturen an dem INNOVA HT/VITO - Stuhl nur von einem durch Block autorisierten Servicetechniker durchführen.
- f) Betreiben Sie den INNOVA HT/VITO - Stuhl nur mit Originalzubehörteilen.

- h) Zusatzausrüstungen, die an die elektrische Versorgung des Patientenstuhls angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden DIN EN bzw. IEC-Spezifikationen genügen. Weiterhin müssen alle Konfigurationen die Anforderungen der Systemnorm DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen erfüllen. Die Kopplung des Patientenstuhls mit nichtmedizinischen Geräten (z.B. Datenverarbeitungsgeräte) zu einem medizinisch-elektrischen System darf nicht zu einem Sicherheitsgrad für den Patienten, Anwender und die Umgebung führen, der unter dem der DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen liegt. Wenn durch die Kopplung die zulässigen Werte für Ableitströme überschritten werden, müssen Schutzmaßnahmen entsprechend der Systemnorm DIN EN 60601-1-1 (IEC 601-1-1) und deren Änderungen vorhanden sein. Ein System darf nach der Installation oder späteren Änderung keine Gefährdung für den Patienten, den Anwender oder die Umgebung verursachen.

Textliche Hervorhebungen Wichtige Textpassagen sind in der Gebrauchsanweisung durch Hervorhebungen und Schlüsselwörter besonders gekennzeichnet. In der vorliegenden Gebrauchsanweisung werden folgende Hervorhebungen verwendet:

Vorsicht!

Weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin. Beachten Sie die so Gekennzeichneten Vorsichtsmaßnahmen, um die Gefährdung von Personen oder Schäden an Sachgütern zu vermeiden.

Wichtig!

Kennzeichnet wichtige Informationen. Lesen Sie diese Informationen, um den hohen Sicherheits- und Funktionsstandard des Gerätes zu erhalten.

Hinweis!

Kennzeichnet Informationen zum korrekten Gebrauch. Bitte lesen Sie diese Informationen, um eine Fehlbedienung zu vermeiden.

- Montage** Die Montage der Stühle INNOVA HT/VITO darf ausschließlich von autorisierten Technikern der Firma Block Ltd. erfolgen!
- Hersteller-Verantwortung** Das Produkt ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten Sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Die Fa. Block betrachtet sich nur dann für die Auswirkungen auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung des Gerätes als verantwortlich, wenn:
- Montage, Erweiterungen, Neueinstellungen, Änderungen oder Reparaturen durch von Block ermächtigte Personen ausgeführt werden,
 - die elektrische Installation des betreffenden Raumes den Anforderungen der VDE 0107 entspricht und
 - das Gerät in Übereinstimmung mit der Gebrauchsanweisung verwendet wird.
- Betreiber-Verantwortung** Der Betreiber ist unter anderem verantwortlich, für:
- die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften sowie der Verordnung über das Errichten, Betreiben und Anwenden von Medizinprodukten (Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV),
 - den Betrieb,
 - die Wartung,
 - den ordnungsgemäßen und sicheren Zustand des Produkts und
 - die Aufbewahrung der Gebrauchsanweisung am Einsatzort.
- Garantie** Es gelten grundsätzlich die "Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen" der Fa. Block Ltd.

1. Wichtige Hinweise für Montage, Benutzung, Wartung und Reparatur

Der Patientenstuhl INNOVA HT und VITO wird direkt über das Verbindungskabel zur Untersuchungseinheit mit den notwendigen Spannungen versorgt.

Falls der Stuhl im Solobetrieb genutzt wird, so ist der direkte Anschluss an zwei Schutzkontaktsteckdosen notwendig.

Vor Öffnen von Gehäuseteilen immer die Netzstecker ziehen bzw. die Hauptschalter der Untersuchungseinheit ausschalten!

Auch bei Säuberungsarbeiten mit feuchten Putztüchern die Netzstecker ziehen oder die Hauptschalter der Untersuchungseinheit ausschalten.

Vor Wiederinbetriebnahme Gerät vollständig abtrocknen lassen.

Ebenso bei Sicherungswechsel beide Netzstecker ziehen bzw. die Hauptschalter der stromversorgenden Einheit ausschalten. Keine anderen Sicherungstypen und -stärken benutzen als vorgesehen. Informieren sie sich hierzu im Sicherheitsplan der Schaltplansammlung.

Im Störfall beide Netzstecker ziehen!!!

Gegen Quetschgefahr beim Hochfahren des Patientenstuhls sind bei allen Block-Untersuchungseinheiten mechanisch-elektronische Sicherheitsschaltungen eingebaut. Prüfen sie in regelmäßigen Abständen deren Funktion.

Sollten die Patientenstühle in Verbindung mit Untersuchungseinheiten anderer Hersteller benutzt werden, so ist der Einsatz entsprechender Sicherheitsschaltungen vorzusehen.

1.2. Montage

Diese Arbeiten dürfen nur vom unterwiesenen Fachpersonal durchgeführt werden.

1.2. Reparatur

Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur geschulte Servicetechniker durchführen.

2. Verpackung

Der Patientenstuhl INNOVA-HT und VITO kann bei Bedarf verpackt in einer speziellen Transportkiste angeliefert werden.

Abmessungen INNOVA-HT(L x B x H);	1130mm x 280mm x 1400mm
Gewichte:	brutto 128kg / netto 120kg

Abmessungen VITO(L x B x H);	1130mm x 280mm x 1400mm
Gewichte:	brutto 58kg / netto 50kg

Bitte prüfen sie bei der Anlieferung die Verpackungskiste auf äußere Beschädigungen und beachten Sie die beiliegenden Frachthinweise. Die Verpackung besteht aus einer Euro-Palette mit übergestülpter Wellpappefaltchachtel, die durch Umreifung mit einem Kunststoffband verschlossen ist. Zum Auspacken des Stuhles zerschneidet man die Kunststoffspannbänder der Umreifung. Danach kann man die Wellpappenfaltchachtel leicht abnehmen. Die Feuchtigkeitsschutzfolie wird entfernt und der Stuhl vom Kistenboden losgeschraubt.

Wichtig!

Bitte achten sie auf die Entnahme aller zur Lieferung gehörenden Einzelteile.

Spezialwerkzeuge sind nicht erforderlich.

3. Lieferumfang – Systemzusammenstellung

3.1. Innova HT

Der Patientenstuhl INNOVA-HT ist mit Zubehör und Erweiterungskomponenten vielseitig ausrüstbar.

1. Motorsockel 230 V, 50/60 Hz mit Überlastschutz und Kabel zum Anschluss an Block-Einheiten, Grundplatte vorbereitet für Verschiebemechanik bei Rollstuhlpatienten, Grundplatte und Sockel serienmäßig schwarz (RAL 9005) lackiert
2. starres Oberteil mit Kopfstütze. Kopfstütze variabel verstellbar
3. Fußstütze für starres Oberteil, mit Sicherheitsausrüstung, Fußstütze teleskopartig einschiebbar, Lackteile serienmäßig schwarz lackiert(RAL 9005), Polsterung laut gültiger Farbmusterkarte
4. elektromotorisch neigbare Rückenlehne mit Kopfstütze, Kopfstütze variabel verstellbar, Rückenlehne elektromotorisch stufenlos verstellbar (Verstellwinkel 90°, an diese Bewegung ist die mitlaufende Fußstütze gekoppelt),beidseitig wegklappbare Armlehnen, wahlweise aus Integralschaum oder Metall, beide Ausführungen schwarz RAL 9005, Standardbezugsmaterial: Roy air, luftdurchlässiges Polsterbezugsmaterial entsprechend gültiger Farbkarte (Farbauswahl ohne Mehrkosten freigestellt), Lackierung der Seitenteile des Oberteils serienmäßig schwarz RAL 9005
5. Fußstütze für elektromotorisch neigbares Oberteil, mit Sicherheitsausrüstung, Fußstütze teleskopartig einschiebbar, Fußstütze mitlaufend mit der Neigung der Rückenlehne
6. elektromotorische Sitzverschiebung vor und zurück
7. Verschiebemechanik für Rollstuhlpatienten, Stuhl zur Seite verschiebbar
8. Verschiebemechanik für Rollstuhlpatienten, Stuhl nach vorn oder hinten verschiebbar
9. Fußschalter mit den Funktionen AUF/AB - nur in Verbindung mit BLOCK-Einheiten einsetzbar
10. verriegelter Fußschalter mit Netzanschlussleitung und Netzstecker für Solobetrieb
11. Netzanschlusskabel für neigbares Oberteil bei Solobetrieb

Alle angegebenen Lackierungen können auf Wunsch gegen Aufpreis entsprechend Ihrer Wünsche geändert werden.

3.2. Vito

Der Patientenstuhl VITO ist ebenfalls mit Zubehör und Erweiterungskomponenten vielseitig ausrüstbar.

1. Motorsockel 230 V, 50/60 Hz mit Überlastschutz und Kabel zum Anschluss an Block-Einheiten, Grundplatte Edelstahl gestrahlt und Sockel serienmäßig Eloxal-weißaluminium
2. starres Oberteil mit Kopfstütze. Kopfstütze variabel verstellbar
3. Fußstütze für starres Oberteil, mit Sicherheitsausrüstung, Lackteile serienmäßig schwarz lackiert(RAL 9005), Polsterung standardmäßig in Roy Air anthrazitgrau
4. manuell neigbare Rückenlehne mit Kopfstütze, Kopfstütze variabel verstellbar, Rückenlehne stufenlos verstellbar (an diese Bewegung ist die mitlaufende Fußstütze gekoppelt), Oberteil aus Gewebe "Batyline" grau Lackierung der Seitenteile des Oberteils serienmäßig schwarz RAL 9005
5. Fußstütze für neigbares Oberteil, mit Sicherheitsausrüstung, Fußstütze mitlaufend mit der Neigung der Rückenlehne
6. elektromotorische Sitzverschiebung vor und zurück
7. manuelle Sitzverschiebung vor und zurück
8. Armlehnen aus Kunststoff schwarz, wegklappbar
9. Fußschalter mit den Funktionen AUF/AB - nur in Verbindung mit BLOCK-Einheiten einsetzbar
10. verriegelter Fußschalter mit Netzanschlussleitung und Netzstecker für Solo-betrieb
11. Drehmechanik mit Rastung alle 90°

Alle angegebenen Lackierungen können auf Wunsch gegen Aufpreis entsprechend Ihrer Wünsche geändert werden.

4. Gerätebeschreibung - Funktion – Bedienung

Die Patientenstühle sind speziell für Ophthalmologen und Augenoptiker mit hohen Ansprüchen an Ausstattung und Bedienkomfort entwickelt worden. Die komplett ausgerüstete Variante verfügt über ein breites Spektrum charakteristischer Eigenschaften.

4.1. Stuhlunterteile

4.1.1 Antriebssystem –auf/ab - Automatisch ab

Für die Hubbewegung des Stuhloberteils findet ein qualitativ hochwertiger, elektro-mechanischer Antrieb Verwendung. Dieses Antriebssystem gewährleistet eine zuverlässige, losefreie Führung des Stuhloberteils bei gleichzeitiger Höhenverstellmöglichkeit der Sitzfläche über einen Bereich von 230 mm beim INNOVA-HT Stuhl bzw. 200 mm beim VITO Stuhl. (Minimum Sitzhöhe: 500 mm; Maximum Sitzhöhe: 730 mm). Der Antriebsmotor ist mit innenliegenden Endschaltern und einem thermischen Überlastschutz ausgerüstet. Die vorhandenen Endschalter ermöglichen in Verbindung mit der Steuerelektronik der BLOCK-Einheiten auch die Realisierung der Funktion „AUTOMATISCH AB“. Dabei reicht nach Beendigung der Behandlung ein kurzes Betätigen der Taste „AUTOMATISCH AB“ und der Stuhl wird automatisch bis in die untere Sitzposition gefahren.

Eine automatische Höhenbegrenzung wird bei BLOCK-Einheiten durch die mechanisch-elektronische Sicherheitsabschaltung unterhalb des Gerätetisches gewährleistet. Der Hubmotor stoppt sofort, sobald die Oberschenkel des Patienten die Unterseite des Gerätetisches berühren. Mechanisch wird diese Berührung erfasst und durch die Steuerelektronik ausgewertet.

Wichtig!

Sollte der Stuhl in Verbindung mit anderen Einheiten genutzt werden, so ist unbedingt auf entsprechende Sicherheitsstandards zu achten. Die verwendeten Antriebseinheiten garantieren eine langlebige, wartungsfreie Funktion.

4.1.2. Verschiebemechanik für Rollstuhlpatienten

Gerade das Umsetzen von Rollstuhlpatienten in den Patientenstuhl ist oft sehr mühevoll und belastet den Patienten unnötig. Um dieses zu vermeiden, kann der Patientenstuhl INNOVA-HT mit einer Verschiebemechanik für Rollstuhlpatienten ausgerüstet werden.

Will man den Stuhl vom eigentlichen Standplatz wegschieben, wird beim Herunterfahren des Stuhloberteils (AB) der seitliche Bedienknopf auf der Stuhlgrundplatte zusätzlich per Fuß betätigt. Dadurch werden kurz vor Erreichen der untersten Sitzposition die Fahrrollen für den gesamten Stuhl unterhalb der Grundplatte ausgefahren. Nun ist - je nach Einbaurichtung dieser Fahrrollen - der Stuhl ohne großen Kraftaufwand nach vorn/zurück oder zur Seite weg rollbar. Beim ersten Aufwärtsfahren des Stuhloberteils werden die Fahrrollen wieder eingezogen und der Stuhl steht fest am vorgesehenen Platz.

4.2. Stuhloberteile

Zum Patientenstuhl INNOVA-HT gibt es Stuhloberteile mit starrer oder mit neigbarer Rückenlehne. Beide Stuhloberteile sind mit einer verstellbaren Kopfstütze ausgestattet und verfügen über wegklappbare Armlehnen wahlweise aus Integralschaum oder Metall.

Die Farbe der Metallarmlehnen und aller anderen lackierten Stuhlteile ist entsprechend der RAL-Karte wählbar. Für die Polsterflächen - Rückenlehne, Sitzfläche, Wadenstütze - steht eine breite Kollektion von Bezugsmaterialien wie Stoff, Roy Air oder Leder in passender Farbgestaltung zur Verfügung.

4.2.1. Neigung der Rückenlehne

Die Neigung der Rückenlehne ermöglicht ein elektromechanischer Antrieb, mit dem die Rückenlehne kontinuierlich von der Senkrechten bis in die Waagerechte verstellbar ist. Dazu wird bei vorhandener Horizontalverschiebung (optional) das Stuhloberteil zuerst automatisch in die vordere Position gefahren. Gekoppelt mit der Neigung der Rückenlehne ist auch die Aufwärtsbewegung der Fuß- und Wadenstütze. Neigt sich die Rückenlehne nach hinten, so schwenkt die Fußstütze von der senkrechten in die waagerechte Position nach oben. Das Endresultat ist eine ausreichend lange und bequeme Liegefläche die auch den Einsatz des HT-Stuhles als Liege für die kleine Chirurgie empfehlenswert macht. Wird die Rückenlehne wieder nach oben gefahren, so senkt sich die Fußstütze automatisch ab.

4.2.2. Sicherheitsfußstütze

Neben der mechanischen Kopplung der Fußstützenbewegung an die Neigung der Rückenlehne, verfügt die Fußstütze über ein weiteres, wesentliches Merkmal: Die Fußstütze ist in sich teleskopartig einschiebbar. Damit ist sichergestellt, dass die Fußstütze beim herunterfahren nicht die Fersen oder Füße des Patienten quetschen kann.

4.2.3. Drehung des Stuhloberteils

Alle Stuhloberteile sind drehbar gelagert, wobei bei jeweils 90° eine Rastung erfolgt. Die Drehung ist nur möglich, wenn sich das Oberteil in der vorderen Position befindet (horizontale Sitzverschiebung). Zusätzlich ist wegen der angeschlossenen Kabel ein Anschlag als Verdrehsicherung eingebaut. Diese Möglichkeit der Drehung des Stuhloberteils lässt sich vorteilhaft nutzen, wenn für die Neigung der Rückenlehne nicht ausreichend Platz im Behandlungsraum zur Verfügung steht. Dann wird der Stuhl mit aufrechter Rückenlehne an der Stirnseite der Einheit vorbei um 180° gedreht und anschließend geneigt. So spart man min. 600 mm Raumlänge ein und außerdem liegt nun der Patientenkopf zentraler im Untersuchungsraum. Das Aktionsfeld um den Patientenkopf herum wird dann nicht mehr durch Wände oder Fenstervorhänge eingeschränkt.

4.3. Bedientastaturen - Fuß-Schalter

Normalerweise erfolgt die Steuerung der elektromechanischen Stuhlfunktionen über die Haupttastatur der BLOCK-Einheiten. Diese Tastaturen liegen für den Benutzer ergonomisch am günstigsten.

In allen anderen Fällen benutzt man beim INNOVA-HT die griffgünstigen Tastaturen rechts oder links an der Rückenlehne des Stuhloberteils.

Rückenlehne neigen
Rückenlehne aufrichten



Sitzverschiebung
vor / zurück



Stuhloberteil AUF
Stuhloberteil AB
(nur aktiv, über BLOCK-Einheiten)



Wie schon zuvor beschrieben, ist die Neigung der Rückenlehne gekoppelt mit der Bewegung der Fußstütze. Außerdem wird vor der Neigung der Rückenlehne der Stuhl automatisch in die vordere Sitzposition gefahren (Option: Sitzverschiebung vor/zurück)

Zusätzlich zu den Bedientastaturen im Stuhl oder den Einheiten ist der Anschluss von Fußschaltern für die Funktionen Stuhloberteil AUF/AB möglich. Dabei muss unterschieden werden zwischen der Ausführung

Fußschalter für BLOCK-Einheiten und

Fußschalter mit Netzanschlusskabel für Solobetrieb

5. Montage - Elektrischer Anschluss

5.1. Montage

Die Patientenstühle sind unzerlegt verpackt. Zum leichteren Transport in den Aufstellungsraum ist es ratsam, das Stuhloberteil anzuheben. Dazu verdreht man das Stuhloberteil leicht gegenüber dem Motorsockel und überwindet so den Anpressdruck der Rastkörper. Nun kann man das Oberteil nach oben abheben. Wenn Stuhl und Untersuchungseinheit im Behandlungsraum ausgerichtet werden, ist auf die ausreichende Bewegungsfreiheit der neigbaren Rückenlehne zu achten. Falls es dabei Probleme mit der vorhandenen Raumlänge - besonders hinsichtlich einer ausreichenden Leseentfernung - gibt, so sollte man den Patientenstuhl nur neigen, wenn er vorher um 180° gedreht wurde. So lassen sich ca. 300 mm Aufstelllänge einsparen. Der Patientenstuhl ist mittig zur Kopfstütze der Spaltleuchte und in ausreichendem Abstand zum Teleskopgerätetisch zu platzieren. Die Armstützen dürfen nicht mit dem vorgefahrenen Teleskoptisch der Einheit kollidieren.

5.2. Elektrischer Anschluss

Mit den beiliegenden Kabeln sind folgende Verbindungen herzustellen:

5.2.1. Stuhlunterteil

Das Anschlusskabel des Stuhlunterteiles wird verbunden entweder zur Steuerung TYP S einer BLOCK-Untersuchungseinheit (Kabel an der Einheit bereits vorbereitet, 7-polig Amtphenol) oder zum verriegelten Fußschalter mit Netzkabel bei Solobetrieb (230 V).

5.2.2. Stuhloberteil

An der hinteren Rückenlehnenabdeckung sind zwei Kabel anschließbar.
(nur INNOVA-HT)

Links, an der 4-poligen Buchse, erfolgt die Einspeisung der Netzspannung (230 V - 50/60 Hz) für die Steuerelektronik und die Versorgung der Antriebselemente, Neigung und Sitzverschiebung.

Rechts daneben, an die 12-polige Steckverbindung wird die externe Tastatur z.B. von BLOCK-Einheiten, angeschlossen.

Weiter rechts befinden sich 5 Sicherungsschalter:

F1 6,3 A Netzsicherung

F2 6,3 A Netzsicherung

F3 1,6 A Antrieb Rückenlehne

F4 4,0 A Antrieb horizontale Sitzverschiebung

F5 4,0 A Antrieb horizontale Sitzverschiebung

Wichtig!

Nach der Inbetriebnahme des Stuhles ist unbedingt zu prüfen, ob die Abschaltautomatik für die Hubbewegung funktioniert! (Nur in Verbindung mit Block-Einheiten).

6. Wartung und Pflege

Vom technischen Grundkonzept her sind die Patientenstühle wartungsfrei. Es gibt keine Bauteile oder Baugruppen, die beispielsweise regelmäßig justiert oder gefettet werden müssten.

Da der Stuhlantrieb elektromechanisch erfolgt, entfällt die lästige Füllstandskontrolle des Hydrauliköls. Undichtheiten sind kein Thema. Der Antrieb arbeitet so zuverlässig, dass vom Hersteller problemlos eine 1-jährige Garantie übernommen wird.

Um eine hohe Zuverlässigkeit zu gewährleisten, wird empfohlen die Stühle in einem Turnus von zwei Jahren durch einen Servicetechniker warten zu lassen.

Zur Reinigung der beschichteten Oberflächen und der Roy Air Bezüge bzw. des Gewebes empfiehlt sich der Gebrauch eines mit Seifenlösung angefeuchteten, keinesfalls tropfnassen Tuches.

Für die Leder- oder Stoffbezüge der Polsterflächen sind nur handelsübliche Spezialmittel zu verwenden. Dabei darf keine Feuchtigkeit in die Stuhlsteuerung oder elektrische Bedienelemente eindringen.

Vor Beginn der Arbeiten Netzstecker ziehen und Hauptschalter der Untersuchungseinheiten ausschalten!

Bis zur Wiederinbetriebnahme sollte der Patientenstuhl vollständig abgetrocknet sein!

<p>Vorsicht! KEINE LÖSUNGSMITTEL FÜR DIE REINIGUNGSARBEITEN BENUTZEN!</p>
--

7. Technische Daten

Stellfläche :	(L x B) 1060 mm x 470 mm Bitte berücksichtigen Sie 600 mm für die geneigte Rückenlehne.
Gewicht:	120kg (Innova-HT) 50kg (Vito)
Verpackung:	Versandkiste (L x B x H) 1130 mm x 680 mm x 1400 mm
Netzspannung:	230 V 50/60 Hz (110/127 V auf Anfrage, Typenschild beachten)
Leistungsaufnahme:	560 VA (Innova-HT) 460 VA (Vito)
Anschlussvoraussetzung:	2 Schutzkontaktsteckdosen bei Solobetrieb oder Verbindungskabel zur Untersuchungseinheit

**Konstruktions- und Maßänderungen im Rahmen der technischen
Entwicklung vorbehalten!**